

LOKALANZEIGER

Zeitung für Darmstadt-Eberstadt

meinsüd

essen

Ausgabe 36 / 1b

10. September 2022

32. Jahrgang

Lieferservice & Abholservice

Restaurant DHILLON

Seit 2008 für Sie da!

VEGANE, INDISCHE, ITALIENISCHE & AMERIKANISCHE SPEZIALITÄTEN

Kostenlose Lieferung bei telefonischer Bestellung

www.pizza-dhillon.de
Tel. 06155 / 2389

**Raiffeisenstr. 16
64347 Griesheim**

Öffnungs- & Lieferzeiten:
Di - Fr 10.45 - 14.00 Uhr und 16.45 - 23.00 Uhr
Sa, So & Feiertag 12.30 Uhr - 23.00 Uhr
Montag: Ruhetag (außer Feiertag)

Waldkunst macht sensibel



DR. PETER SCHÜLER bei der Eröffnung des Waldkunstpfades.

(Foto: Veranstalter)

Großen Herausforderungen unserer Zeit

DARMSTADT – Kurzenschlossen eröffnete der Erste Vorsitzende des Vereins für Internationale Waldkunst, Dr. Peter Schüler, den elften Internationalen Waldkunstpfad am vergangenen Samstag nicht, wie geplant, an Fredie Beckmans drei Vogelhäusern, sondern am Platz vor dem Infozelt. Hier seien die Folgen des Klimawandels besonders deutlich zu erkennen, sagte Schüler.

Aus Sicherheitsgründen musste die Forstverwaltung viele Bäume fällen. Die Klage über den derzeit wenig attraktiven Anblick zog sich denn auch durch alle Reden. Der „dunkle Wald“ wurde vermisst und auch die in Liedern und Gedichten verherrlichte Romantik. Doch nicht nur der Wald verändert sich. „Krieg, Pandemie, digitale Transformation und neue gesellschaftliche Strukturen stellen die Menschen vor große He-

rausforderungen“, machte die erkrankte Kuratorin Ute Ritschel in einem schriftlichen Grußwort deutlich. Umso mehr sei es notwendig, die Sinne für die Veränderungen zu schärfen.

Karin Wolff, Geschäftsführerin des Kulturfonds Frankfurt RheinMain, einem wichtigen Förderer der Biennale, wurde sich der Bedeutung der Waldkunst vor zwei Jahren besonders bewusst. Mitten in der Pandemie, als öffentlich nur wenig möglich war, konnten die Menschen im Wald Kunst genießen. Karin Wolff: „Das war für die Seele der Menschen unglaublich wichtig.“

Auch Stadträtin Iris Behr, die die Grüße des verhinderten Schirmherrn, Oberbürgermeister Jochen Partsch, überbrachte, beklagte den Umbau des Waldes und lobte die hohe Qualität der Kunstwerke. Forstamtsleiter Hartmut Müller sprach von einem Wandel in der Waldbewirtschaftung. Es gelte, den Gesamtnutzen des Waldes für die Gesellschaft zu optimieren. „Sinnhaft“ müsse gehandelt werden. Deshalb sei für die Waldkunst am Böllenfalltor, der fünf Kristallisationsorte zugewiesen wurden, ein Kompromiss gefunden worden.

Dr. Jutta Weber, Geschäftsführerin des Unesco Global Geoparks Bergstraße-Odenwald, gratulierte zum 20-jährigen Bestehen des Waldkunstpfades. Sie kam 2006 im Rahmen einer Künstler-Experten-Runde zum damaligen Jahresmotto „Labo-

ratorium“ dazu und war spontan begeistert. Den Waldkunstverein lobte sie als „tollen Partner“, der weit in die Welt hinausstrahle.

Peter Schüler machte auf die diesjährige Neuerung des Waldkunstpfades aufmerksam, den „digitalen Wald“. Sowohl im Wald als auch ab 21. September in der Schader-Stiftung erleben Besucher die Waldkunst durch an den Kunstwerken angebrachte QR-Codes und eine Cloud virtuell angereichert und dreidimensional.

Ohnehin sei die Vielfalt der Jubiläumsausstellung bemerkenswert, holte Peter Schüler aus. Umrahmt werden die Kunstwerke musikalisch durch drei Konzerte der Gruppe Jetztmusik!, sieben Aufführungen des Kinderstücks „Kleine Hexen, große Pläne“ und sonntägliche Familienangebote am Kinderbauwagen. Krönender Abschluss ist die Pflanzung einer Eiche zu Ehren des Künstlers Joseph Beuys.

Auf dem elften Internationalen Waldkunstpfad am Böllenfalltor und ab 21. September in der Schader-Stiftung präsentieren 23 Künstlerinnen und Künstler 15 analoge und 14 digitale Werke. Zwei weitere Arbeiten sind ab 15. September auf dem Freigelände der Grube Messel zu sehen. Samstags und sonntags um 15 Uhr werden am Infozelt öffentliche Führungen zum Preis von acht Euro angeboten.

(VfW)
Infos: www.waldkunst.com

GOLD-ANKAUF & AUKTION

Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

AUKTIONSHAUS Albert Kiel

Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

DARMSTÄDTER PERSPEKTIVE DARMSTÄDTER MAKLER

Telefon 06 151 - 308 25-0
www.kleinstauber-immobilien.de

KLEINSTAUBER
immobilien GmbH

Änderungsschneiderei Seniorita

Für Sie & Ihn

- ✂ Maßgefertigte Hosen, Kostüme, Kleider, Blusen, Hochzeitskleider.
- ✂ Alle möglichen Näharbeiten und Änderungen an Kleidung, Pelzmänteln, Kissen, Gardinen u.v.m.

30jährige Berufserfahrung Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

64297 DA-Eberstadt ✂ City-Arkaden ✂ Georgenstraße 32-36
Telefon: 06151-8053242 ✂ mobil: 0176-84522964
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 18 Uhr, Samstag 9 - 13 Uhr

Erste Hilfe. Selbsthilfe.

brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Brot
für die Welt

Antik Galerie

WIR SIND IHR ANSPRECHPARTNER

GOLD AN- UND VERKAUF

ANTIKGALERIE_POORHOSAINI

tobias.poorhosaini@gmx.de | 06151.25688
0151.24070700 | www.antikgalerie24.de
Schulstraße 1, 64283 Darmstadt

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- *PFLASTERARBEITEN
- *Plattenarbeiten
- *Kellerwandisolierungen
- *Hofsanierung
- *Erd-, Kanalarbeiten

% % % % % %

GAWE-BAU seit 1983
Auf der Beune 9, 64839 Münster
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (EXCC-ZERT.MED.)
Seniorenfreundlicher Betrieb

Luftpumpe
Fahrradhandel

Wir verlängern ihren Sommer!

Großer Lager-Abverkauf!

Bis zu 15% auf Riese & Müller Ausstellungstücke

z.B. Delite GT Touring DIA/11-XT Disc chili matt 500Wh, RX-Chip, Gepäckträger, ABS
6.059 Euro statt 7.128,70 Euro

Luftpumpe Fahrradhandel GmbH
Heidelberger Landstr. 190
64297 Darmstadt-Eberstadt

www.luftpumpe.de - Tel.: 06151/291884
Mo - Fr 9-12 Uhr, 15-18 Uhr & Sa 9-14 Uhr
Mittwoch Ruhetag



GUTSCHEIN
für eine kostenlose
Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie

CENTURY 21
Jens André Immobilien

☎ 06151-101 67 69
✉ darmstadt@century21.de
🌐 www.darmstadt.century21.de





Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal/Hoxhohl
☎ (0 61 67) **3 35**
Fax (06167) 1061
www.ploesser-gmbh.de
E-Mail: info@ploesser-gmbh.de

- Putz
- Anstrich
- Tapezierung
- Trockenbau
- Betonsanierung
- Denkmalpflege
- Wärmedämmung

Über 100 Jahre Know-How
aus 4 Generationen!

Bücherbus

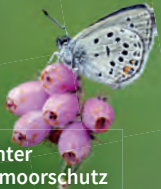
Start ab 20. September
DARMSTADT – Abweichend von der städtischen Pressemitteilung vom 8. wird der Bücherbus aus organisatorischen Gründen seine Haltepunkte nicht ab dem 6. September, sondern erst ab dem 20. September wieder anfahren.

Die Leihfristen werden entsprechend angepasst. (PS)



Werden Sie Moor- und Klimaschützer!

Gärtnern Sie torffrei!



Weitere Infos unter www.NABU.de/moorschutz

Ihr Ansprechpartner bei Problemen mit der Zeitungszustellung!

Telefon Vertrieb: 06104-49700
Mail: zustellung@egro-direktwerbung.de

Beilagenhinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie folgende Beilagen:

Nah&Gut, Edeka, CAP Markt, Möbel AS, Century21, Marktkauf, Alldrink, Autohaus am Prinziert, Fielmann, JYSK, LIDL, Netto, Rossmann, Telekom.

Einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe.



WICHTIGE RUFNUMMERN

◇ ALLZEIT ambulanter Pflegedienst Naake	06157 9374556
◇ Apothekennotdienst	0800 0022833
◇ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
◇ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
◇ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
◇ Bestattungen Breitwieser	06151 55890
◇ Bestattungen Dechert	06151 96810
◇ Bestattungen Kahrhof	06151 599080
◇ Bestattungen Willenbücher	06151 64705
◇ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
◇ Darmstädter Pflege- und Sozialdienst	06151 177460
◇ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
◇ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
◇ Feuerwehr / Rettungsleitstelle	112
◇ Frauenhaus	06151 376814
◇ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
◇ Gesundheitsamt	06151 3309-0
◇ Giftnotrufzentrale	06131 19240
◇ Kinderschutzbund	06151 3604150
◇ Krankentransport	06151 19222
◇ Medikamentennotdienst	0800 1921200
◇ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
◇ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
◇ Pflegedienst Hessen Süd	06151 969770
◇ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
◇ Polizeinotruf	110
◇ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
◇ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-115
◇ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
◇ Zahnärztlicher Notdienst	01805 607011

* Telefonate werden aufgezeichnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@udvm.de

100 Years of Ulysses

Wanderausstellung um den Roman und das Leben von James Joyce

DARMSTADT – Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Erstveröffentlichung des Romans „Ulysses“ von James Joyce ist bis Freitag, 23. September, die große Wanderausstellung „100 Years of Ulysses“ in der Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus zu sehen.

Erschienen ist der Roman erstmals am 2. Februar 1922 in einem kleinen Pariser Buchladen, er gilt als Meisterwerk moderner Literatur. Organisiert wird die Ausstellung vom Irischen Generalkonsulat in Frankfurt und macht Halt in vielen Städten im Saarland, in Rheinland-Pfalz und in Hessen. An 22 Stationen können Interessierte ins Leben von James Joyce eintauchen und mehr über seine Werke, seine Inspirationen und seine Familie erfahren. Insbesondere das englischsprachige Publikum wird hier auf seine Kosten kommen, denn die Ausstellung ist vollständig auf Englisch. „Die Stadtbibliothek Darmstadt ist ein Ort der Literatur und Leseförderung. Umso mehr freut es mich, dass die Ausstellung über James Joyce und seinen Roman Ulysses Halt in Darmstadt und in der Stadtbibliothek macht“, so Schul- und Bildungsdezernent Holger Klötzner.

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek besucht werden. (PS)

Das Original RUDELSINGEN nach der Sommerpause

Mit Ulric Wurschy und Volker Becker – Start am 14. September



RUDELSINGEN – Volker Becker und Uli Wurschy im Einsatz. (Foto: RUDELSINGEN GmbH)

DARMSTADT – Der Sommer kann zurückkommen, aber nur beim Rudelsingen. Sommerhits, Evergreens und Lieblingslieder – das gibt es nur beim Kultformat zum Mitsingen, sehr oft sogar dann mit Erfolgsgarantie für die beste Laune, wenn das Wetter draußen so gar nicht mitmacht.

Doch gute Musik hilft auch über den fehlenden Sonnenschein oder das Ende der Ferien hinweg. Wer noch nie beim RUDELSINGEN dabei war, kann sich bedenkenlos dazugesellen, denn Vorkenntnisse werden nicht gebraucht und das bunte Programm präsentiert garantiert viele Überraschungs- und Welthits. Beim Original Rudelsingen kommen bundesweit Menschen zusammen, um miteinander Musik zu erleben. Generationenübergreifend wird der eigene Gesang Teil eines großen Chores. Viele Lieblingshits stehen bei jedem Rudelsingen-Abend auf dem Programm – Rockklassiker treffen auf Schlager und Chansons und Radio-Hits auf Opernarien. Diese bunte Mischung sorgt bei allen Teilnehmern für gute Laune, frischt Erinnerungen an die Entstehungszeit der Welthits auf und macht Lust auf mehr – die 12 Rudelsingen-Teams präsentieren die Liederauswahl bundesweit mit viel Humor und Unterhaltung und begleiten das Publikum instrumental von Song zu Song. „Durch das Singen leben wir auf, teilen viele tolle Momente mit unseren Mitmenschen“, sagt Ulric WURSchy, Vorsänger beim Rudelsingen. Er begleitet das Rudel gemeinsam mit Volker Becker am Piano. Ein bunter Mix aus Hits und aktuellen Radiosongs hat für jede/n im Publikum das passende Lied dabei. Die Texte werden mit einem Beamer für alle gut lesbar an eine Leinwand projiziert.

Das Darmstädter Rudelsingen startet am Mittwoch, den 14. September um 20.00 Uhr im „Jagdhofkeller“, Bessunger Straße 84.

Wer das nicht verpassen will, kann sich noch schnell auf www.rudelsingen.de Karten zum Preis von 14,- EUR sichern oder an der Abendkasse zum Preis von 15,- EUR, der Einlass beginnt um 19.00 Uhr. (NG)

Der Klimaschutz steht im Mittelpunkt

ENTEKA Vereinsaktion startet wieder

DARMSTADT – Der Ökoenergie- und Telekommunikationsversorger ENTEKA unterstützt seit mehreren Jahren mit seinem Online-Wettbewerb Vereine aus der Region. So auch in diesem Jahr wieder, mit der seit 1. September 2022 laufenden Vereinsaktion 2022, die erneut unter dem Motto „Stark im Verein, stark fürs Klima“ steht.

Hiermit unterstreicht ENTEKA, dass der Beitrag der Vereine zum Klimaschutz wesentlich ist und im Mittelpunkt steht. Mitmachen können alle eingetragenen Vereine aus sämtlichen Bereichen, ganz gleich ob zum Beispiel Sport, Kultur, Kunst, Umwelt, Soziales oder Wissenschaft.

Der Wettbewerb ist in die sechs Regionen Bergstraße, Darmstadt, Mainz, Odenwald, Rheinhessen und Ried unterteilt. In jeder dieser Regionen werden fünf Gewinner ermittelt. Diese erhalten gestaffelt einen Betrag von bis zu 2.000 Euro für ihr eingereichtes Klimaprojekt. Insgesamt hat der Wettbewerb nach Unternehmensangaben ein Volumen von 34.500 Euro. Projekte können ab sofort unter entega.de/vereinsaktion eingereicht werden. Dort können auch weitere Einzelheiten zu den Teilnahmebedingungen und zum genauen Ablauf der Vereinsaktion abgerufen werden.

Ab dem 8. November 2022 kann dann über die Projekte abgestimmt werden. Vom 29. November bis 1. Dezember 2022 wird über die bis dahin Bestplatzierten in einem gesonderten Finale abgestimmt.

Die Gewinner werden voraussichtlich am 1. Dezember bekannt gegeben. (ac)

Die Fernsehfrützen



Ihr Kundendienst für TV, Video, Hifi und Monitore, Kabel- und Sat-Empfang, Elektronik für Musiker

☎ 933553

Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
www.fernsehfrutzen.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

DSW-Freibad

Wegen Triathlon-Veranstaltung geschlossen

DARMSTADT – Am Sonntag, den 11. September, ist das DSW-Freibad wegen der Veranstaltung „Zehn Freunde Team Triathlon Darmstadt-Datterich“ für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen.

Als Ausweichmöglichkeiten stehen an diesem Tag die Naturfreibäder Großer Woog und das Eberstädter Mühlthalbad zur Verfügung. (PS)

anzeigen@combi-medien.de

Impressum

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER

Erscheinungsweise:
wöchentlich samstags kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt und der nördlichen Bergstraße, der Heimstättensiedlung, Arheilgen, Kranichstein, Wixhausen, Martinsviertel und Johannessviertel sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt

Vertrieb:
EGRO Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen

Herausgeber:
Combi Medien Verlag GmbH
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51 3929833
Telefax 0 61 51 3929899
info@combi-medien.de
www.combi-medien.de



Geschäftsführung:
Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.),
Markus Echemach

Redaktion:
Ralf Hellriegel
Arthur Schönbein, Produktmanager

Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme (jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter redaktion@combi-medien.de.
Für unaufgefordert eingesandtes Manuskript- und Bildmaterial besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen:
anzeigen@combi-medien.de

Für redaktionelle Texte:
redaktion@combi-medien.de

Anzeigen: Regina Kasten (verantwortl.)
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2022.

Satz: Ulrich Diehl Verlag & Medienservice GmbH

Druck: Druck und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63751 Gelnhausen

Gesamtauflage: über 139.446 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss:
Montags, 14.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Der „Lokalanzeiger“ und die „Bessunger Neue Nachrichten“ werden auf umweltfreundlichem, recyclingfähigem Papier gedruckt, das vorwiegend aus Altpapier hergestellt wurde.

Leserbriefe veröffentlichen wir nach dem Maß des vorhandenen Platzes. Für den Inhalt von Leserbriefen wird jegliche Haftung ausgeschlossen, Kürzungen bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz und Ausführung von Texten und Anzeigen, Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine Haftung.



Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftsaufkleber mit dem Zusatzhinweis 'Keine kostenlosen Zeitungen' an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Jede Menge Kunst im öffentlichen Raum

„Kunstrummel“ rund um den Seeheimer Sebastiansmarkt

SEEHEIM-JUGENHEIM – Ein Rummel lässt eigentlich Karussells und Zuckerwatte erwarten. Doch ein Kunstrummel? Unter diesem Titel versammeln sich am Samstag, dem 17. September, rund um den Seeheimer Sebastiansmarkt mehr als 20 Künstlerinnen und Künstler.

Alle Austeller*innen stammen aus der Region und präsentieren in Pavillonzelten ihre Werke aus den unterschiedlichsten Sparten: darunter Malerei, Zeichnung, Skulpturen, Papier- und Häkelkunst, Illustration, Druck und Fotografie. Der historische Ortskern von Seeheim verwandelt sich so von 14 bis 20 Uhr in eine bunte Ausstellungsfläche, die eingebunden ist in die Tage des offenen Ateliers, die der Kultursommer Südhessen an diesem Wochenende organisiert. „Wir wollen



MEHR ALS 20 KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER zeigen am 17. September rund um den Seeheimer Sebastiansmarkt ihre Werke. (Foto: Symbolbild Pixabay)

mit unserer Börse der Schönen Künste Kunst in den öffentlichen Raum bringen“, so Cornelia Herpel-Mattutat von der Werkstatt "Sonne", die neben der KulturMetzgerei und der Gemeinde Seeheim-Jugenheim zu den Initiatoren gehört.

„Viele Künstler hatten durch die Corona-Pandemie zudem nur wenig Ausstellungsmöglichkeiten und wir bieten dafür ein gemeinsames Forum an.“ Zusätzlich zu den Ausstellungszelten gibt es beim „Kunstrummel“ noch Attraktionen wie die

IlluBox der Illustratoren Darmstadt sowie Live-Musik mal hier, mal da. Fürs leibliche Wohl sorgt unter anderem die Gastronomie am Sebastiansmarkt. Beim „Kunstrummel“ mit dabei: Rein Bartel, Helga Dörsam Riebel, Birgit Freisleben, Olga Fritzsche, Sarah Geppert, Gundel Hädeler, Dominik Hüfner, Nina Jäger, Konnie Keller, Nicola Koch, Helga Mayer, Annika Meier, Sybilla Motzko, Andrea Price, Jens Rotzsche, Barbara Rudolph, Michaela Scholz, Lotte Schwan, Achim Seeger, Ulrike Spitznagel, Christin Tiefenthaler, Tanita ti Koko, Victor van der Saar, Johanna Weber. Offene Ateliers am Rande des „Kunstrummels“: Thomas Glas (Schloßstraße 6) und Stephan Wiesen (Bergstraße 6). Weitere Informationen unter www.kulturmetzgerei.com und www.kultursommer-suedhessen.de (Ps)

Eberstädter Sportgeschichte von Helmuth Mroczek

EBERSTADT – Helmuth Mroczek hat sich für sein Buch mit der Frage befasst, wie der Sport nach Eberstadt kam.

In diesem Buch finden sich auf 100 Seiten mit mehr als 150 Abbildungen Informationen von der Gründung bis zum Jahr 1921 des Turnvereins 1876 – der Turngesellschaft 1907 – Germania 1911, heute Sportvereinigung Eberstadt, mit

Einwirkung von zwei Weltkriegen auf die Vereinsführung unter der Einbeziehung neuer Vereine wie der Schützen-Verein Frankenstein sowie dem VfR Eberstadt.

Das Buch ist kostenfrei beim Kauf von Sport-Artikeln im Wert von 60 Euro bei SPORT-MRO-CZEK in Eberstadt, Heidelberger Landstr. 194 zu erhalten, Einzelpreis 15 Euro (PR / Foto: M.Pelz)



WIE KAM DER SPORT NACH EBERSTADT

Das Buch mit 100 Seiten Text und über 150 Abb. beschreibt den Vereins-Sport in Eberstadt in der Zeit von 1850 bis 2021 des Turnvereins 1876 – der Turngesellschaft 1907 sowie der Germania 1911. Es entstand im Auftrag der Dotter-Stiftung 2.Staffel Stadtteil-Historiker. Helmuth Mroczek als Verfasser war über 30 Jahre Vorstands-Mitglied Öffentlichkeits-Arbeit bei der Sportvereinigung Eberstadt (SVE). Unter Berücksichtigung der zeitgeschichtlichen

Entwicklung beschreibt er wie der Sport nach Eberstadt kam und wie er sich entwickelte. Das Buch ist kostenlos beim Kauf von Sport-Artikeln im Wert von 60 € bei SPORT-MRO-CZEK zu erhalten (Einzelpreis 15 €)

SPORT MRO-CZEK
Heidelberger Landstraße 194
64297 Darmstadt
Tel. 06151-57326/info@sport-mroczek.de

Endlich wieder Weltkindertag

Buntes Programm im Christian-Stock-Stadion

SEEHEIM - JUGENHEIM – Nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause wird in diesem Jahr endlich wieder der Weltkindertag in Seeheim-Jugenheim gefeiert.

„Gemeinsam für Kinderrechte“ ist das Motto des Festes am Dienstag, dem 20. September, das erstmals im Christian-Stock-Stadion stattfindet. Drei Stunden lang, von 15 bis 18 Uhr, tragen rund 20 Institutionen und Vereine mit ihren Angeboten wieder zu einem bunten Programm für kleine und große Besucher bei. Eröffnet wird der Weltkindertag um 15 Uhr mit einer musikalischen Begrüßung und einem anschließenden Bühnenprogramm.

Ab circa 15.45 Uhr sind dann die beteiligten Institutionen und Vereine an ihren Infoständen am Start und bieten zusätzlich zu Infomaterial und Gesprächen jede Menge Kreativ- und Bewegungsangebote für alle Altersgruppen an: un-



SEIT MEHR ALS ZWANZIG JAHREN wird der Weltkindertag in Seeheim-Jugenheim gefeiert. (Foto: Klaus Kraft)

ter anderem können Kräuter-salz hergestellt sowie Buttons und Rindenschiffchen gebastet werden; sportliches Geschick sind bei einer Umweltralleye und einem Fahrradparcours gefragt. Und auch für kulinari-

sche Stärkungen zwischendrin ist wieder ausreichend gesorgt. Begleitet von vielen bunten Seifenblasen aus einer großen Seifenblasenmaschine geht es dann für alle um 18 Uhr auf den Nachhauseweg.

Der Weltkindertag wurde erstmals im Jahr 1954 von den Vereinten Nationen ausgerufen und soll weltweit auf die Rechte und die besonderen Bedürfnisse von Kindern aufmerksam machen. (Ps)

Hausflohmarkt/ Wohnungsauflösung

Samstag 10.09. und Sonntag 11.09. von 12.00 bis 17.00 Uhr, Heinrich-Delp-Str. 151, Eberstadt

Über 100 Jahre Wallner

„SOFANTASTISCH!“
Polster u. Neubeziehen in eigener Werkstatt
Möbel- u. Dekostoffe
Wallner • Raumausstattermeister
Restaurator im Raumausstatterhandwerk
Polstermöbel & Deko e. K.
Bessunger Str. 33-35, DA
Telefon 06151/63573
Mo.-Fr. 9-12 u.14-17 Uhr, Sa. n. Vereinb.

Ihr Altgold ist Geld wert!

Barankauf bei Ihrem Fachmann
welz SEIT 1833
Juwelier & Uhrmacher Goldschmiedearbeiten
Eberstädter Straße 31
Pfungstadt • Tel. 06157/3615
www.welz.info

anzeigen@combi-medien.de

FALK-HÖRR
Bestattungen

Würdevolle Begleitung und Betreuung im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge.

IHR BESTATTUNGSHAUS AM FRIEDHOF

Lindenstraße 110 64319 Pfungstadt Tel. 06157 3222 www.falk-hoerr.de

BESTATTER
Zustimmung von
Landesamt Darmstadt

Eine Zweigniederlassung der Best Bestattungs- und Vorsorgedienst GmbH, Merckstr. 13, 64283 Darmstadt.

IMMOBILIEN UND GRUNDBESITZ GMBH

Unser Fokus ist Ihr Wohn(r)aum

Eberstädter Straße 22
64319 Pfungstadt
Tel.: 0 61 57 / 955 53 73
info@heiner-grundbesitz.de

Kostenlose Wertermittlung

Sie möchten den aktuellen Wert Ihrer Immobilie erfahren?
Kostenfreie und unverbindliche Wertermittlung Ihrer Immobilie.
Rufen Sie uns an.

STRAHL
Installation + Handel + Kundendienst

Bernhard Strahl

Inh. A. Wörl
Birkenweg 2, 64665 Alsbach-Hähnlein
Telefon 0 62 57 99 09 02
Telefax 0 62 57 94 26 14

Zeitreise mit Filmmusik

EBERSTADT – Wer sich gern an große Filme wie „Star Wars“, „Troja“ oder „E.T.“ erinnert und deren berührende Musik noch einmal erleben möchte, hat dazu am 18. September in Eberstadt eine großartige Gelegenheit. Dann gibt um 17 Uhr in der Christuskirche der Instrumentalverein Darmstadt ein Konzert mit Musik aus berühmten Filmen.

Die musikalische Zeitreise beginnt mit der Entstehung der Welt. Über die Zeit der Dinosaurier geht es ins ägyptische Pharaonenreich. Nachdem wir beim Kampf um Troja die alten

Griechen besucht haben, nehmen wir an einem spannenden Wagenrennen der Römer teil. Über das Mittelalter, den Wilden Westen, den amerikanischen Bürgerkrieg und das 20. Jahrhundert geht es dann hinaus in die Zukunft. Gerne würden wir Sie dazu mitnehmen. Das Konzert wird von der Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung unterstützt. Der Kartenvorverkauf findet über die Homepage des Instrumentalvereins Darmstadt www.instrumentalverein-darmstadt.de statt. Kurzsentschlossene können auch Karten an der Abendkasse erwerben. (NG)

Ferienspiele „Bunter Herbstpaß“

EBERSTADT – Bei den Ferienspielen in den Herbstferien sind noch Plätze frei.

Alles, was der Herbst zu bieten hat: bunte Blätter, Nüsse, reife Äpfel, Kastanien, Wind und Wetter. Es wird gesammelt, was zu finden ist die Früchte zu Saft und Kuchen verarbeitet. Es gibt Kunst in der Natur und die Schafherde wird besucht.

Von Montag, 24. Oktober bis Freitag, 28. Oktober 2022, 9 bis 15 Uhr. Teilnahmegebühr: 180 Euro, Ort: Streuobstwiesenzentrum, Steckenbornweg 65, Darmstadt-Eberstadt. Für diese Veranstaltung ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich unter zentrum@streuobswiesen-eberstadt.de Infos unter www.streuobswiesen-eberstadt.de (NG)

Turnerinnen bei den Paddlern

Leistungsgruppe des TSV im Trainingscamp

PFUNGSTADT – Vergangene Woche fand ein dreitägiges Trainingscamp der TSV Turnabteilung in Stockstadt und Erfelden statt. Ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit ging es per Fahrrad von Pfungstadt an den Altrhein zum Vereins-eigenen Gelände der TSV Paddelabteilung, wo die Turnerinnen drei Tage lang im Bootshaus verbleiben und nächtigen durfte.

Das Training selbst fand in der Großsporthalle in Erfelden statt. Die Turnabteilung ist froh, dass der TV Erfelden der Anfrage nach einer Trainingsmöglichkeit zustimmen und zudem

eine gut ausgestattete Sporthalle mit Turngeräten zur Verfügung stellen konnte. Zudem trainierte der TV Erfelden ebenfalls zeitgleich mit seinen Turnerinnen, um für einen Auftritt bei einer anstehenden Turnschau zu üben.

Trainerin Barbara Henneberger: „Nach den Ferien ist es beim Turnen immer schwierig, wieder in den Rhythmus zu kommen. Insbesondere gehen Gelenkigkeit und Bewegungsabläufe während der längeren Trainingspause ein Stück weit verloren. Ein mehrtägiges Intensivtraining am Ferienende unterstützt dabei, um direkt mit Schulstart auch wieder sportlich loslegen zu können“.



DIE GESELLIGKEIT KAM NICHT ZU KURZ – V.I.n.r.: Helena Lyras, Rike Sonnenburg, Leandra Vitt, Lotte Horvath, Elli Rautenberg.



AUF KANADIERTOUR – V.I.n.r.: Barbara Henneberger, Elli Rautenberg, Lotte Horvath, Leandra Vitt, Helena Lyras, Rike Sonnenburg, Markus Klein (Steuermann Paddelabteilung). (Fotos: TSV Stockstadt)

Neue Turnelemente, intensives Training und viel Spaß

Insgesamt fanden vier Trainingseinheiten in den drei Tagen statt. Den Turnerinnen war es vor allem wichtig, einmal etwas Neues und auch neue Turnelemente zu erlernen. Daher wurde intensiv gearbeitet, um dieses Ziel zu erreichen. Gleichwohl sollte neben dem Training auch der Spaß und die Geselligkeit nicht zu kurz kommen: neben den täglichen Radtouren zwischen Bootshaus und Großsporthalle sowie der Verpflegung in Eigenregie stan-

den noch ein gemeinsamer Schwimmbadbesuch in Stockstadt, eine kleine Altrhein Tour im Kanadier und auch ein Abschluss-Grillabend auf dem Programm.

Natürlich fordert ein solches Trainingscamp jede Menge Planungs- und Organisationsaufwand: Turnerinnen und Abteilung sind deshalb dankbar für die tatkräftige Unterstützung der Eltern, die dafür gesorgt haben, dass der Auf- und Abbau schnell und reibungslos verlief. Dabei half außerdem auch, dass das Vereinsgelände

der Paddelabteilung über eine entsprechende gut ausgestattete Infrastruktur verfügt, die die Turnerinnen nutzen durften.

Synergien gewinnen und voneinander profitieren

Zitat Abteilungsleiterin Judith Klein: „Ich halte es in der heutigen Zeit für sinnvoll, dass sich die Abteilungen in einem so großen Verein, wie es der TSV Pfungstadt ist, stärker mit- und untereinander verzahnen, um Synergien zu gewinnen

und im besten Fall voneinander zu profitieren. Wir sind daher sehr dankbar, dass die Paddelabteilung uns auf ihrem Gelände aufgenommen hat und hoffen natürlich, dass unser Aufenthalt auch für die Paddler eine Bereicherung ist“.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass der Aufenthalt am Bootshaus sowie das Trainingscamp eine tolle Erfahrung war und sich alle Beteiligten einig sind, dass es gerne eine Wiederholung geben darf.

(PM von Judith Klein)

Klimaanalysekarten für Darmstadt

Hitzevorsorge spielt eine immer größere Rolle

DARMSTADT – Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat in seiner Sitzung vom Mittwoch (24.) die Erstellung von gesamstädtischen Klimaanalysekarten im Zuge der Entwicklung des Klimaanpassungskonzeptes beschlossen. Diese sollen hochaufgelöste Kenntnisse zum Stadtklima Darmstadts bereitstellen, auf Basis derer in den nächsten Jahren im Zuge der Entwicklung des Klimaanpassungsplans individuelle Maßnahmen zur Klimaanpassung erarbeitet werden sollen.

In 2016/2017 wurde durch das Institut für Klima- und Energiekonzepte (INKEK) für die Wissenschaftsstadt Darmstadt bereits eine Klimafunktionskarte erstellt, welche nun novelliert werden soll. Klimaschutzdezernent Michael Kolmer: „Die neuen Klimaanalysekarten sollen wichtige Erkenntnisse zu standortspezifischen Überwärmungspotentialen, zu Durchlüftungen, zu der lokalen Kaltluftbildung und zu Kaltluftabflüssen in Darmstadt ermöglichen, um im Anschluss standortspezifische Anpassungsmaßnahmen ausarbeiten zu können.“

Seit Erstellung der Klimafunktionskarte in 2016/2017 hat sich

die Stadt hinsichtlich des Anteils an Grün-/Freiflächen sowie bebauten/versiegelten Flächen verändert, was wiederum Auswirkungen auf das Stadtklima ausübt. Neue Wohngebäude, Wohnsiedlungen, wie die Lincoln-Siedlung oder das Ludwigshöviertel sowie Gewerbegebiete (Kelley-Barracks) und Grün- und Freiraumstrukturen sind entstanden oder entstehen, Entsiegelungen werden durchgeführt. Diese verändern die stadtklimatischen Wirkungen. Parallel hierzu haben sich die Datengrundlagen der Klimaanalysekarten verbessert und neue Daten stehen zur Verfügung. Zudem ermöglichen heutige Verarbeitungsmethoden Darstellungen in Form von 3D-Visualisierungen (etwa Kaltluftabfluss und Durchlüftung) und in Form neuer Kartenformate, wie sogenannte Vulnerabilitätskarten, welche für eine Neuaufstellung der Karten sprechen. Die Klimaanalysekarten sowie das begleitende Gutachten sollen der Öffentlichkeit frei zugänglich gemacht werden.

Die Klimaanalysekarten stehen in Zusammenhang weiterer Klimaanalysen, welche das Amt für Klimaschutz und Klimaanpassung der Wissenschaftsstadt Darmstadt plant und in Kooperation mit Fachbüros und dem

Deutschen Wetterdienst in den nächsten Jahren umsetzen möchte. Hierzu zählen sogenannte Profilmessfahrten, welche während sommerlicher Hitzeperioden Klimaparameter, wie Luft- und Oberflächentemperaturen, Luftfeuchte und die Sonneneinstrahlung entlang zuvor definierter Messrouten zu unterschiedlichen Tageszeitpunkten aufzeichnen. Hiermit wird auch eine Validierung der Klimaanalysekarten ermöglicht. „Das Thema Hitzevorsorge spielt in Darmstadt aufgrund der immer heißer werdenden Sommer, mit einer deutlichen Zunahme an Hitzetagen eine größere Rolle in der Stadtplanung und Stadtentwicklung. Mögliche Anpassungsmaßnahmen sind die Förderung grüner Infrastruktur, also die Ausweitung des Stadtgrüns und die Sichtbarmachung von Wasser, beispielsweise in Form des Wiener ‚Cool-Streets-Prinzips‘, hitzevorsorgendes Bauen oder die Erstellung eines Hitzeaktionsplans. Hier wollen wir in den nächsten Jahren für die Stadt passende Konzepte entwickeln und diese schnellstmöglich in der Umsetzung bringen. Die Klimaanalysekarten stellen hierfür wichtige räumliche Basisinformationen zur Verfügung“, so Kolmer abschließend. (PS)

Kriminellen-Roman Darmstadt

Das neue Buch von Helmut J. A. Roth

Ausgerechnet an einem der schönsten und geschichtsträchtigsten Orte Südhessens muss die Kripo zwei grauenhafte Morde klären, die in ihrer Art und Weise ziemlich einmalig sind.

**395 Seiten
Softcover
16,90 Euro**



Erhältlich im Buchhandel und an ausgewählten Verkaufsstellen

Ulrich Diehl Verlag
und Medienservice GmbH
Marktplatz 3
64283 Darmstadt



Extremsituationen des Lebens

Starchoreograf Damien Jalet und die Shootingstars Imre & Marne van Opstal im Premierendoppelabend „V/ertigo“

DARMSTADT – Zum Spielzeitauftakt bringt das Hessische Staatsballett mit „V/ertigo“ ab 17. September einen tänzerischen Doppelabend der Extreme auf die Bühne im Großen Haus. Dafür konnte die Kompanie den Ausnahmechoreografen Damien Jalet und das facettenreiche Choreograf*innen-Duo Imre & Marne van Opstal gewinnen.

Für Damien Jalets Stück „Skid“ stellt sich das Ensemble einer besonderen Herausforderung: In einem poetischen Spiel mit dem Gesetz der Schwerkraft bewegen sich die 17 Tänzer*innen auf einer um 34 Grad abgewinkelten Plattform,

die direkt in den Orchestergraben eintaucht. Hin- und hergerissen zwischen dem Wunsch, aufzusteigen und der Angst zu fallen, gerät auch die Wahrnehmung des Publikums ins Schwanken.

Erneute Zusammenarbeit mit Damien Jalet

Es ist die zweite Zusammenarbeit zwischen Jalet und dem Hessischen Staatsballett nach der für den Theaterpreis „Der Faust“ 2017 nominierten Choreografie „Thr(o)ugh“. 2019 begeisterte Jalets „Omphalos“ als Eröffnungstück beim Tanzfestival Rhein-Main in Darmstadt. Auch international und genreübergreifend sorgt Jalet

für Aufsehen, unter anderem mit seinen choreografischen Arbeiten für Madonna und den Film „Suspiria“ mit Tilda Swinton.

Der Moment des Loslassens

„I’m afraid to forget your smile“ rückt die Erinnerung künstlerisch in den Mittelpunkt, wobei Tänzer*innen und der Opernchor des Staatstheaters Darmstadt erstmalig eindrücklich aufeinandertreffen. Gemeinsam mit dem Ensemble erforschen die Choreograf*innen Imre & Marne van Opstal den Moment des Loslassens in all seinen Facetten. Das Geschwisterpaar ist bekannt für seine vielschichtigen, körperintensi-

ven Arbeiten. Nach Tanzengagements bei der Batsheva Dance Company und dem Nederlands Dans Theater (NDT) stehen ihre eigenen Kreationen längst regelmäßig auf dem Spielplan des NDT und in ganz Europa. Zuvor gibt es einen kostenfreien „T-Talk“ des Hessischen Staatsballetts zu „V/ertigo“ und der neuen Spielzeit am 06. September ab 19:00 Uhr im Foyer Großes Haus des Staatstheaters Darmstadt.

Einzelkarten 11 bis 52 Euro
Weitere Vorstellungen am 24. und 25. September sowie 01. und 15. Oktober
Weitere Infos unter staatstheater-darmstadt.de (PM)

Fairplay im Sport

Bezirksverwalter Achenbach und DOG freuen sich über diese Vorbilder!

EBERSTADT – Die Deutsche Olympische Gesellschaft (DOG) mit ihrem Vorsitzenden Norbert Lamp und Bezirksverwalter Ludwig Achenbach freuen sich sehr, dass mit Krzysztof Lubinsky und Alexander Luther an zwei Eberstädter Jugendliche die „Pierre de Coubertin-Medaille“ verliehen wurde.

Dieser Preis des Landessportbundes wurde aufgrund der hervorragenden sportlichen Leistungen verbunden mit fairer Haltung und persönlichem Engagement innerhalb ihres Teams verliehen. Krzysztof Lubinsky wurde im Rahmen von Rugby (Dt. Vizemeister und Hessenmeister) und Alexander für Flagfootball (Platz zwei bei den German Masters und insgesamt fünf Mal Hessenmeister) geehrt. Wir wünschen beiden für ihren



sportlichen, beruflichen und schulischen Weg das Allerbeste. Vorbilder für Fairplay sind notwendig und dies ist die Wertschätzung für dieses ehrenamtliche Engagement. Chapeau! (NG)



VORBILDER FÜR FAIRPLAY – Die jungen Sportler mit ihren Medaillen.
(Fotos: Hannes Marb)

WIR SUCHEN PROSPEKTVERTEILER

Kein Taschengeld mehr? Kein Problem! Werde jetzt Zusteller!

Für Jugendliche ab 13 Jahren.

Bewirb Dich jetzt unter
061 04 / 4 97 08 35

oder per Whatsapp
061 04 / 4 97 00

Direktwerbung GmbH

Zusatzjob ideal für

- Aktive Hausfrauen
- Mobile Rentner
- Selbstständige im AD
- alle die ein Auto haben

Wir wachsen und suchen ab sofort

Gebietsbetreuer (m/w/d)

Wir bieten:

- Lukrativen Nebenverdienst (auf geringfügiger Basis)
- Dauerhafte Beschäftigung bei weitestgehend freier Zeiteinteilung
- Sicherheit eines zuverlässigen Arbeitgebers
- Solide Einarbeitung
- Firmenhandy
- Einsatzgebiet in Wohnsitze

Sie sind:

- mobil mit eigenem PKW und übers Handy erreichbar
- gerne unterwegs und haben Spaß am Umgang mit Menschen
- durchsetzungsstark bei stets freundlichem Auftreten

Bewerben Sie sich hier:
info@egro-direktwerbung.de oder anrufen unter Tel.: 0 61 04 / 49 70-0

Weitere Informationen unter: www.egro-direktwerbung.de

Egro-Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137 - 63179 Obertshausen

REISETIPPS

Anzeige

Radeln nach Zahlen – Dank Knotenpunktsystem das Sauerland auf flexible Weise entdecken

(epr) Malen nach Zahlen – wer kennt das nicht? In Südwestfalen gibt es auch das „Radeln nach Zahlen“. Das ausgeklügelte Radnetz in den Urlaubsregionen Sauerland und Siegerland-Wittgenstein wurde in eine Wabenstruktur eingeteilt, die

Foto: epr/Tourismus Brilon Olsberg/Klaus-Peter Kappert

Eckpunkte jeder Wabe sind durchnummeriert und geben ausgezeichnete Orientierung. Elf Knotenpunkte liegen im Briloner Stadtgebiet und vier in Olsberg, wobei Infotafeln an den Knotenpunkten die Routen zu den jeweils nächsten Eckpunkten aufzeigen und einen hervorragenden Überblick über die Sehenswürdigkeiten im direkten Umfeld bieten. So kann man sich von Wabe zu Wabe treiben lassen oder einer ganz bestimmten Radstrecke folgen. Wie wäre es etwa mit einer Etappe auf einem Flussradweg oder der Drei-Golddörfer-Tour durch drei der schönsten Dörfer Olsbergs? Die Steigungen sind machbar, lassen sich mit einem E-Bike aber noch bequemer meistern. Mehr unter www.reiseplaza.de/brilon-olsberg

Symbiose aus Natur, Kunst und Architektur – Kunstwanderung: Steinreich – Steinskulpturenpark Bad Münster am Stein

(epr) Vor der höchsten Steilwand nördlich der Alpen – dem Rotenfels an der Nahe – kommt man ins Staunen. Hier hat die international renommierte Bildhauerfamilie Kubach-Wilmsen einen Steinskulpturenpark und ein Museum mit ca. 100 Objekten geschaffen, die als Landart-Projekt eine grandiose Symbiose mit der spektakulären Naturkulisse eingehen. Kunstvoll bearbeitete Natursteine aus aller Welt bilden gewaltige Büchertürme, Stelen, Erdadern und ringartige Strukturen, die wie Fenster mitten in der Landschaft wirken. Im vom japanischen Stararchitekten Tadao Ando gestalteten Museum beeindruckt die Verbindung einer historischen 200 Jahre alten Scheue mit neuen Materialien. Der Skulpturenpark ist dauerhaft ganzjährig geöffnet. Auch Gruppenführungen sind jederzeit buchbar. Weitere Infos und Öffnungszeiten gibt es unter www.reiseplaza.de/bad-kreuznach

Foto: epr/Gesundheit und Tourismus für Bad Kreuznach GmbH/Harald Hartusch

Wunderbar wanderbar – Die schönsten Routen entlang der Mosel entdecken

(epr) Die Römische Weinstraße entlang der Mosel ist eine der schönsten Regionen Deutschlands: Imposante Weinhänge, idyllische Täler und kulturhistorische Schätze – wer hat hier keine Lust auf eine Entdeckungsreise? Familien kommen genauso auf ihre Kosten wie Kultur- und Landschaftsgenießer. Insgesamt 28 Rundwanderwege mit einer Länge von ca. 370 km

Foto: epr/Verein Römische Weinstraße e.V./Marco Rothbrust

verbinden die Ortschaften und Sehenswürdigkeiten miteinander. Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade sorgen dafür, dass für jeden die passende Route dabei ist. Dabei treten die Wanderfreunde sogar in besonders historische Fußstapfen: Unweit der antiken Weltstadt Trier ist noch einiges aus der Römerzeit zu entdecken, sowohl gut erhaltene Römer villen als auch ihr Einfluss auf den beliebten Moselwein. Ein Tipp: Bewegung und Genuss miteinander verbinden. Während der Wanderung lohnt sich der eine oder andere Halt in einer Vinothek. Mehr unter www.reiseplaza.de/roemische-weinstrasse

Golf in bester Lage – Zwei der schönsten Golfplätze Österreichs liegen am Attersee

(epr) In der österreichischen Region Attersee-Attergau liegen zwei der schönsten Golfplätze direkt am Attersee: der Golfplatz Weyregg und der Golfplatz Attersee. Beide bieten Golf mit herrlichem Blick über Österreichs größten Binnensee sowie auf das dahinterliegende Hölleengebirge und sind zudem über die A1 sehr gut erreichbar. Das Grün am Attersee verfügt auf 74 ha über 18 Bahnen mit Par 71. Die Golfrunde startet mit leichteren Bahnen, um ins Spiel zu kommen. Im strategischen Design des Golfplatzes lassen bei vielen Bahnen Fairwaybrücken den Ball leicht auf die Grüns rollen. Die 9-Loch Golfanlage Weyregg am Ostufer bietet von jeder der Bahnen einen fantastischen Ausblick auf das See-Panorama. Sowohl Golfneulinge als auch Single-Handicaper kommen in den Genuss der harmonisch der Natur angepassten Fairways und der großzügigen Greens. Daneben sorgt das Clubhaus, ein liebevoll renovierter Bauernhof von 1855, mit Restaurant für das passende Ambiente. Mehr unter www.reiseplaza.de/attersee

Fotos: epr/Attersee-Attergau/Hubert Bichler/Michael Grossinger

Mit jedem Schritt zu mehr Gesundheit – Heilklimawandern verbindet Naturerlebnisse mit aktiver Bewegung

(epr) Wer Interesse an einem Wohlfühlurlaub mit hohem Gesundheitswert hat, sollte sich die Heilklimatischen Kurorte auf seiner Bucket List notieren. Heilklima bedeutet höchste Luftqualität, also die Abwesenheit von Belastungsfaktoren wie Schwüle oder Smog. Hier werden die Klimareize von Therapeuten und Kurärzten fast wie Medizin verabreicht, am häufigsten in Kombination mit Bewegung. Beim Heilklimawandern lernt der Organismus wieder, sich mit Licht, Wind und Kälte auseinanderzusetzen. Dadurch werden sowohl der Körper als auch das Immunsystem

Foto: epr/Verband der Heilklimatischen Kurorte Deutschlands/Ulrike Klumpp

gestärkt und Schritt für Schritt abgehärtet. Die Auswahl der Wanderroute sollte sich an der jeweiligen Kondition des Einzelnen orientieren. Das Netz von Heilklimawanderwegen unterschiedlichster Anforderungen umspannt alle 50 heilklimatischen Kurorte in Deutschland. Mehr unter www.reiseplaza.de/heilklima

Riechen, schmecken, hören und erleben – Der zweite Alpsommer in der KäseStrasse Bregenzerwald lädt ein zu Verkostungen, Wanderungen und Geschichten von der Alm

(epr) Mit dem Frühjahr beginnt im Bregenzerwald in Österreich die Alp-saison. Dann ziehen die Bauern mit ihrem Milchvieh vom Tal zunächst auf die höher gelegene Vorsäße, von wo aus es im Juli weiter auf die Alpe in über 1.000 Metern Höhe geht. Dank dieser naturnahen Haltung und Fütterung der Tiere über das gesamte Jahr – auch Dreistufenlandwirtschaft genannt, die 2011 als immaterielles UNESCO-Kulturgut deklariert wurde – lässt sich die besonders schmackhafte Heumilch gewinnen und zu hochwertigem Bregenzerwälder Alpkäse verarbeiten. Heuer zum zweiten Mal laden die 36 Mitgliedsalpen der KäseStrasse Bregenzerwald zum Alpsommer: Sie gewähren uns einen Einblick in ihren Arbeitsalltag und tischen ihre selbsterzeugten Alp-Spezialitäten auf. Die Angebote reichen vom Äpler-Frühstück bis zu Käseverkostung und weiteren Alpschmankerln. Betriebs- und Alpführungen, Wanderungen sowie Geschichten von den Alpen und Vorsäßen gehören ebenso dazu. Mehr unter www.reiseplaza.de/kaesestrasse

EAD Umwelt- und Familientag

Festtag wieder in gewohnter Form mit vielfältigem Programm

DARMSTADT – Am Samstag, den 17. September, von 10 bis 15 Uhr, findet der traditionelle Umwelt- und Familientag beim Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) statt.

Nachdem der Tag der offenen Tür im Jahr 2021 dezentral stattgefunden hat, freut sich der EAD nun wieder auf das eigene Betriebsgelände im

Sensfelderweg 33 einladen zu können. „Wir freuen uns sehr, den Umwelt- und Familientag 2022 wieder so ausrichten zu können, wie die Besucherinnen und Besucher ihn kennen: Auf dem EAD-Betriebsgelände und mit einem vielfältigen Programm“, bestätigt Stadtkämmerer André Schellenberg. „Ob autonome Wischroboter, Elektrofahrzeuge oder das Mitfahren für große und kleine Gäste in unseren Kehrmaschinen und

Abfallfahrzeugen – es wird für alle etwas dabei sein. Auch der Austausch über den EAD als potenziellen Arbeitgeber, attraktive Ausbildungsberufe oder neue Abfallverwertungskonzepte des Betriebes ist gewünscht. Interessierte können den Recyclinghof und die Werkstatt besichtigen sowie elektrische Lastenräder und Segways ausprobieren.“

Verschiedene Partnerunternehmen wie Ride Mobility oder der BUND Darmstadt informieren über ihre Aufgaben und bieten Quiz- und Mitmachaktionen an. Auch Darmstadts Secondhand-Kaufhaus der Gelegenheiten „KA-GEL“ und die neu errichtete Karbonisierungsanlage zur Herstellung von Pflanzenkohle werden vorgestellt. Beschäftigte des Zoo Vivarium bieten erstmals auf dem Betriebsgelände Führungen für Kinder zur biologischen Vielfalt an. Das Stichwort lautet Biodiversitätsbildung, denn je früher Kinder verstehen, dass Lebewesen voneinander abhängig sind, umso selbstverständlicher ist für sie der sorgsame Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Auf die jüngsten warten Attraktionen wie der Walking-Act Herr Stinknich, das Torwand-

schießen in Kooperation mit dem SV Darmstadt 98, eine Hüpfburg, ein Karussell, ein Schminkzelt, Gratis-Eis sowie ein Bungee-Trampolin. Zudem kann die künstlerische Gestaltung eines Fahrzeuges mit professionellen Spraytechniken durch den Diplom-Designer Jörn Heilmann live mitverfolgt werden.

Die Führungen durch den Spitzbunker beginnen um 11.30 und 13.30 Uhr und dauern jeweils 30 Minuten. Die Teilnehmeranzahl pro Führung ist begrenzt. Aus diesem Grund empfiehlt sich, eine Registrierung am Empfang in der Zufahrt zum Betriebsgelände, um sich Eintrittschips aushändigen zu lassen.

Zur An- und Abreise gibt es wieder einen kostenfreien Pendelbusverkehr zwischen Justus-Liebig-Haus und Sensfelderweg. Der Pendelbus fährt im Halbstundentakt zum Veranstaltungsgelände und holt die Gäste dort auch wieder ab. Start ist um 10 Uhr.

Aufgrund des Umwelt- und Familientages bleiben der EAD-Recyclinghof und die Sonderabfall-Sammelstelle im Sensfelderweg 33 am 17. September geschlossen. (PS)

Was tun bei einer Abmahnung? (1)

Will ein Arbeitgeber ein Arbeitsverhältnis wegen Fehlverhaltens des Arbeitnehmers ordentlich kündigen (verhaltensbedingte Kündigung), so setzt dies in der Regel voraus, dass er ihn zuvor bereits abgemahnt hat. Arbeitnehmer sollten die folgenden wichtigsten Regeln kennen, um selbst eine erste Einschätzung der Situation vornehmen zu können, wenn sie eine Abmahnung erhalten.

■ Wie auch bei einer Kündigung ist man nicht verpflichtet, den Erhalt der Abmahnung zu quittieren. Zur Sicherheit sollte man lieber nicht unterschreiben.

■ Abmahnungen verlieren nach einer gewissen Zeit ihre Gültigkeit, so dass sie für eine Kündigung nicht mehr herangezogen werden können. Es gibt allerdings keine gesetzlich festgesetzten Zeiträume. Lassen Sie sich hierzu wie zu anderen Einzelheiten der Abmahnungen anwaltlich beraten. Die Kanzlei Manz berät Sie gerne.

■ Für fristlose Kündigungen bei schwerstem Fehlverhalten (z.B. Straftaten) wird keine vorherige Abmahnung benötigt.

■ Auch ordentliche Kündigungen wegen schwersten Fehlverhaltens können ohne Abmahnung erfolgen.

■ Abmahnungen können im Leistungsbereich und im Verhaltensbereich ausgesprochen werden.

■ Entgegen einer weitverbreiteten Meinung sind für eine Kündigung nicht 3 Abmahnungen erforderlich, es reicht 1 Abmahnung, die aber aus dem gleichen Bereich stammen muss (Leistungs- oder Verhaltensbereich) wie die spätere Kündigung.

■ Abmahnungen müssen nicht schriftlich erfolgen, sie können auch mündlich ausgesprochen werden.

In unserem nächsten Artikel lesen Sie, wie man auf eine Abmahnung reagieren sollte.



Fachkanzlei für Arbeitsrecht

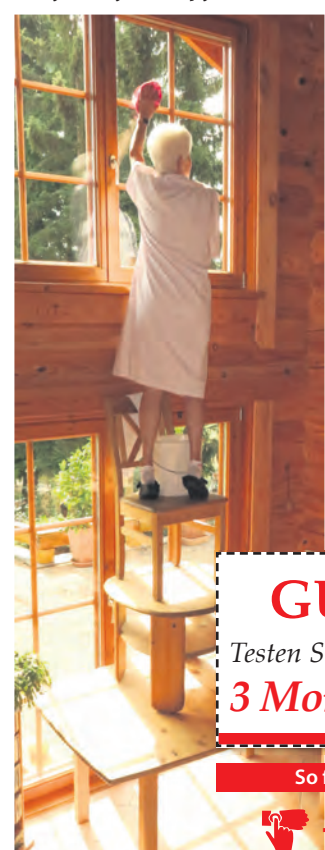
Berliner Carree
Berliner Allee 47
64295 Darmstadt

Tel. 06151 - 805 65 66
www.kanzlei-manz.com



Zuhause kann immer etwas passieren! Malteser

Hilfe auf Knopfdruck - Malteser Hausnotruf



Schnelle Hilfe auf Knopfdruck, 365 Tage rund um die Uhr Sicherheit und Selbstständigkeit in jeder Lebenslage.

Bei einem akuten Notfall ist mit dem Malteser Hausnotruf in kürzester Zeit jemand für Sie da!

Informationen unter:
06151/39 71 669 oder
0800-99 66 001 (kostenlos)

hausnotruf.darmstadt@malteser.org
www.malteser-hausnotruf.de

GUTSCHEIN

Testen Sie den Malteser Hausnotruf
3 Monate zum ½ Preis

So funktioniert der Hausnotruf



The Loop5 logo is located in the top right corner. It consists of the word "loop" in a stylized, rounded font and the number "5" in a similar style, all in orange. The logo is set against a teal circular background.

loop5

The text "20 UHR" is centered in the upper half of the image. The "20" is a large, teal, stylized number with a shadow effect. The word "UHR" is in a smaller, teal, sans-serif font to the right of the "20".

20 UHR

**ENDLICH WIEDER
LÄNGER SHOPPEN**

Für Euer Shopperlebnis
haben wir jetzt täglich bis
20 Uhr geöffnet.



Adrenalin Woche



Erleben Sie die Performance-Modelle von Volkswagen vom 10.-17.09.2022 bei einer exklusiven Probefahrt.

Dauergrinsen inklusive: Wir bringen die R-Modelle nach Südhessen. Sie testen.

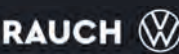
Termine & Anmeldung¹



Verbrauchs- und Emissionswerte*:
 Arteon R Kraftstoffverbrauch kombiniert*: 7,9 - 7,7 l/100km | CO₂-Emissionen kombiniert*: 180 - 176 g/km
 Golf 8 R Kraftstoffverbrauch kombiniert*: 7,1 - 7,0 l/100km | CO₂-Emissionen kombiniert*: 163 - 161 g/km

*Details finden Sie unter: www.wiest-autohaeuser.de/DAT-Hinweis





¹Nur nach vorheriger Anmeldung. Anzahl der Probefahrt-Plätze ist begrenzt. Platzvergabe nach dem Prinzip „first come, first served“.

adrenalin-woche.de

Der Markt pendelt sich neu ein

Immobilienexperte Jens André im Gespräch

DARMSTADT – Seit über 15 Jahren ist Jens André mit seinem Immobilienmaklerbüro in Darmstadt fest etabliert. Im Januar 2022 schloss er sich mit seinem Team dem internationalen Maklernetzwerk CENTURY 21 an – ein erfolgreicher Schritt, wie er berichten kann. Wir sprachen mit dem Experten über die aktuelle Marktsituation.

Herr André, die Lage am Wohnimmobilienmarkt war lange Jahre stabil und geprägt von hoher Nachfrage bei zu geringem Angebot. Jetzt scheint sich etwas zu verändern.

Ja, die hohe Nachfrage basierte zu einem guten Teil auf den niedrigen Zinsen. So wurde die Finanzierung einer Immobilie auch für solche Interessenten möglich, für die ein eigenes Haus vorher unerschwinglich erschien. Auch bei Investoren rückte „Betongold“ mangels Alternativen ins Blickfeld. So bildete sich ein starker Verkäufermarkt mit stetig kletternden Preisen. Aber in den letzten Monaten sind die Bauzinsen gestiegen und so verteuert sich jetzt auch die Kreditvergabe. Gestörte Lieferketten, steigende Materialkosten am Bau und das Inflationsgeschehen tun ihr Übriges. Die Banken sind darüber hinaus zögerlicher als zuvor in der Kreditvergabe. Der Kreis der potenziellen Käufer wird daher momentan kleiner.



(Foto: privat)

Wie wird sich der Markt entwickeln?

Die Nachfrage schrumpft. Für verkaufswillige Eigentümer bedeutet das vor allem, dass sich nicht mehr so leicht wie früher hohe Kaufpreise durchsetzen lassen. Hier muss sich der Markt neu justieren. Von den Eigentümern wird mehr Flexibilität verlangt. Ich sehe eine Verschiebung weg von einem Verkäufer- hin zu einem Käufermarkt. In strukturschwachen Regionen werden die Preise aber wohl eher zurückgehen als in Metropolregionen wie Darmstadt. Dort vermute ich für die nahe Zukunft eine Seitwärtsbewegung auf hohem Niveau und pers-

pektivisch eine Steigerung im niedrigen einstelligen Bereich. Bei uns im Büro pendeln sich Angebot und Nachfrage gerade gleichgewichtig ein und wir können alle Seiten sehr gut bedienen.

Sie haben sich zu Beginn des Jahres CENTURY 21 angeschlossen. Können Sie eine erste Zwischenbilanz ziehen? Der Schritt war für uns sehr erfolgreich. CENTURY 21 ist mit rund 12.600 Shops in 84 Ländern ein global sehr aktiver und leistungsstarker Partner. Das weltweite Netzwerk bringt enorme Vorteile, weil alle Büros bei der Vermarktung unserer Immobilien kooperieren. Durch maßgeschneiderte IT-Lösungen konnten wir außerdem unsere Services weiter optimieren, von der Immobilienbewertung über virtuelle Rundgänge bis hin zum Digital Staging. Unsere Kunden profitieren davon. Die Qualität und Schnelligkeit der Prozesse geben uns und ihnen einen echten Vorsprung. Wir expandieren weiter. (PR)

Kontakt:

CENTURY 21
 Jens André Immobilien
 Jens André, Inhaber
 Schützenstraße 8
 64283 Darmstadt
 Telefon +49(0)6151 1016769
 E-Mail
jens.andre@century21.de
www.darmstadt.century21.de

MACHEN SIE IHR ZUHAUSE ENERGIEEFFIZIENT.*

DIE EFFIZIENZ:KLASSE ZEIGT IHNEN, WIE.



Insbesondere bei älteren Gebäuden führt mangelnde Energieeffizienz dazu, bares Geld zu verschwenden; von der Klimabelastung ganz zu schweigen.

Die Experten der **Effizienz:Klasse** im ENTEGA Point Darmstadt bieten Hausbesitzern, Vermietern und Modernisierern die Chance, mit staatlicher Förderung Energie und Kosten zu sparen.

Machen Sie den ersten Schritt: mit einer kostenlosen Initialberatung* der **Effizienz:Klasse** im ENTEGA Point Darmstadt (Ludwigsplatz 9, 64283 Darmstadt).

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.



Jetzt Termin vereinbaren

Effizienz: Klasse
 Beratung • Planung • Umsetzung



*Das Angebot gilt für folgende Beratungsleistungen der Effizienz:Klasse GmbH im ENTEGA Point Darmstadt: Initialberatung Gebäudehülle, Initialberatung Heizungsberatung oder Beratung Energieausweis (Bedarf/Verbrauch). Effizienz:Klasse GmbH, Hindenburgstraße 1, 64295 Darmstadt.

Liebevolle und fachgerechte Betreuung in Ihrer vertrauten Umgebung.



Unser Team bietet Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Entlastungspflege für 125,- Euro/monatlich

Büro: Siemensstraße 6 • 64289 Darmstadt
Tel.: 06151 - 870 66 30 • Fax: 06151 - 800 98 89

KLEINANZEIGEN



garten & landschaftspflege
✉ info@an-garten.de
☎ 0159- 01448424
www.an-garten.de

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Modellkunden für kosmetische Gesichtsbildungen zu Sonderpreisen in DA gesucht. Kosmetikschule Jäger Tel. DA-9577344

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140, 5% Online-Rabatt sicher. www.dachbleche24.de

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE Maniküre und Pediküre **MASSAGE DER FÜSSE** Punkte der Gesundheit **Freundliche Grüße, Lena** ☎ 01 79 - 59 32 63 1



Vertikutieren, Rasen mähen, Rollrasen, Baumpflege, Baumfällung, Bepflanzungen, Hecken-, Obst- & Ziergeholzschnitt, Zäune, Steinarbeiten, Dachrinnenreinigung, Kehrarbeiten, kleinere Reparaturen. Anfahrt und Beratung kostenlos.
mobil: 0176-23855035 oder 06151-1547722
E-Mail: gala.roni44@gmail.com

Renovierungs-WohnDachFenster
Nach Maß, Mehrk. Kunstst. ausgesch. Eisenkern, saub. Aust. aller Dachf.-Fabr.e. **keine Erneuerg. der Innenverkl. in nur 3 Std.** Montage auch mit Rolll. (Solar-Antr.), **Steuer-Bonus (20%)** über § 35c EstG
Tel.: 06258-51957 ab 09:30 Uhr

PRO-NATUR GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU ... alles im grünen Bereich
Spezialfällungen, Entsorgung, Hecken- und Gehölzschnitte, Zaun-, Rasen- (Rollrasen), und Teichbau, Natursteinarbeiten, Erd-, Wege-, und Pflasterarbeiten, Winter- und Hausmeisterdienste
Anfahrt u. Beratung kostenlos
Inhaber Murat Aksoy
☎ 0163-2855212 oder 06150-83190
✉ info@pro-natur.net

Modellkunden für medizinische Fußpflege zu Sonderpreisen in DA gesucht. Kosmetikschule Jäger Tel. DA-9577344

KFZ-ANKAUF
WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!
☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111
A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

stellenmarkt

bunt, vielfältig und sympathisch „MADE IN SÜDHESSEN“



Seit 1996



Pflegedienst Hessen-Süd
Immer in Ihrer Nähe

Wir suchen:

- Pflegehelfer (m/w)
- Hauswirtschaftliche Mitarbeiter (m/w)

Teilzeit oder auf 450€ Basis
Gerne auch Wiedereinsteiger

Wir bieten:

- ein starkes, engagiertes Team
- vertrauensvolles Miteinander
- unbefristete Verträge
- umfassende Einarbeitung und Fortbildung

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Pflegedienst Hessen-Süd Janssen GmbH | Eschollbrücker Str. 26 | 64295 Darmstadt
gerne per Mail an: info@pflegedienst-hessen-sued.de
www.pflegedienst-hessen-sued.de

WIR STELLEN EIN!

GaLaBau / Tiefbau / Grünpflege
(m / w / d)

Kurzbewerbung an **bewerbung@winkler-galabau.de**



Oder direkt anrufen
0178 930 77 91

WINKLER
Garten- und Landschaftsbau
wegweisend grün!
www.winkler-galabau.de

Groß-Zimmern | Frankfurt a. M. | Bautzen

STRAUP
35 Jahre

Heizungsbau • Sanitäre Anlagen
64297 DA-Eberstadt • Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/ 5 48 47 • Telefax 0 61 51/ 59 24 86

LOKALANZEIGER BESSUNGER
anzeigen@combi-medien.de

SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter Bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter

stetter-lagerverkauf.de

Ihr Vorteil- unser Konzept! Wir helfen Ihnen richtig sparen!

Für Sie immer Discountpreise für Auf Wunsch Lieferung, Montage, Entsorgung

DAS BESTE BILLIGER ABHOLER VOLLSERVICE SCHARF KALKULIERT

Scheuen Sie keinen Preisvergleich Vergleichen Sie Vergleichen Sie Vergleichen Sie

Stetter-Lagerverkauf schlägt INTERNETPREISE IMMER ÖFTER

RESTPOSTEN • LAGERWARE • AUSSTELLUNGSSTÜCKE • individuelle NEUBESETZUNGEN

Einbau-Geräte Miele SIEMENS BOSCH LIEBHERR und Importware sowohl fabrikneu, originalverpackt als auch Ausstellungsstücke und Lackfehler-Geräte stark reduziert!

Abbildungen haben symbolischen Charakter. Druckfehler + Liefermöglichkeiten vorbehalten. Abgabe an Endverbraucher in handelsüblichen Mengen.

stetter
Willi Stetter e. K.
Inhaber Willi Stetter
Elektro-Hausgeräte
Filiale
63853 Mömlingen
Obenburger Str. 13
Tel. 0 60 22/ 20 43 26 • Fax 20 43 28
E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr
Hauptsitz
64380 Roßdorf-Gundernhausen
Hauptstr. 69
Telefon 0 60 71 / 7 43 00 • Fax 7 43 02
E-Mail verkauf@stetter-lagerverkauf.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr

SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter Bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter

Sie denken, Aufgaben sollten motivieren? Wir auch.

Disponent Pannenhilfe (m/w/d) - auch für Quereinsteiger

📍 Einsatzort: Groß-Gerau (Hessen)
🏠 ADAC e.V. 🚚 Disposition (Straßenwacht) 🎓 Berufserfahre
🕒 Vollzeit, Schicht- und Wochenenddienst
📅 befristet auf 2 Jahre mit Option auf unbefristete Übernahme

Ihre Aufgaben

- ✓ Als Disponent (m/w/d) beim ADAC organisieren Sie die Pannen-, Unfall- und Abschlepphilfe und stellen so die schnellstmögliche Hilfe sicher.
- ✓ Sie koordinieren die verschiedenen Fahrer der verschiedenen Einsatzmittel (z. B. Werkstattfahrzeuge oder Abschleppfahrzeuge) über Ihren modernen Arbeitsplatz zu den Unfall- oder Pannorten.
- ✓ Sie sind bei Pannen für unsere Mitglieder und Kunden da, indem Sie sie telefonisch beraten und betreuen.
- ✓ Sie arbeiten stetig daran, unsere Ergebnisse zu verbessern – auf Basis interner Kennzahlen und immer mit unseren definierten Zielen im Blick.
- ✓ Für eine gute Arbeitsorganisation stimmen Sie sich regelmäßig mit Ihren Teamkollegen ab.

Ihr Profil

- ✓ Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen, logistischen, technischen Bereich oder in einer Spedition. Doch auch als Quereinsteiger, mit entsprechenden Qualifikationen, sind Sie bei uns herzlich willkommen.
- ✓ Da Sie als Disponent (m/w/d) Ihre Kunden in Unfallsituationen vor allem telefonisch unterstützen, sind Ihr empathischer und ruhiger Umgang sowie Ihr Blick für die Gesamtsituation die Grundlagen für Ihre Tätigkeit.
- ✓ Sie kennen sich mit EDV- und Kommunikationssystemen aus, um entsprechende Maßnahmen bestmöglich zu koordinieren.
- ✓ Eine ruhige Kommunikationsweise und situatives Handeln gehören zu Ihren Stärken.
- ✓ Für diese Position sind Sie bereit, im Schicht-/ und Wochenenddienst sowie an Feiertagen tätig zu sein.

Jetzt bewerben unter karriere.adac.de/j/9717

Ihr Kontakt
ADAC Bewerbermanagement
Tel.: 089 / 7676 4111

ADAC

Du suchst Arbeit? Wir suchen Mitarbeiter!

WIR sind **DIE** Baumpfleger in Darmstadt und Umgebung. Du magst Bäume und willst sie mit uns pflegen?

Wir stellen ein

Baumpfleger C1E (m/w/d)

körperliche Fitness, Erfahrung im Führen von LKW mit Anhänger, Erfahrung in der Baumpflege oder vergleichbar, übertarifliche Bezahlung
Bewerbung unter sekretariat@baumsanierung.de



DRF Luftrettung
Unterstützen Sie die DRF Luftrettung. Werden Sie Fördermitglied!
Info-Telefon 0711 7007-2211
www.drfluftrettung.de

Notfälle kommen aus heiterem Himmel. Rettung auch.



Bäckerei · Konditorei · Café

111 Jahre

Backtradition im Herzen
von Eberstadt

Im Jahr 1911 hat Adolf Hofmann den ersten Laib in den Ofen geschoben – und auch mehr als ein Jahrhundert später ist gutes Backwerk unser täglich Brot. Und unsere Leidenschaft – inzwischen in der fünften Generation.



FREUEN SICH ÜBER DAS JUBILÄUM – Von links: Lutz Achenbach (Leiter Bezirksverwaltung), Jonas Hofmann, Sara Hofmann, Michael Hofmann, Irmtrud Hofmann, Petra Hofmann, Dr. Jürgen Frei (Dotter Stiftung), Peter Franz (Stadtverordneter). (Alle Fotos: Bäckerei Hofmann)

Vom Sattmacher zum Genussbotschafter

Der Beruf des Bäckers mag sich in den letzten 100 Jahren gewandelt haben – aber eines hat sich nicht verändert: Es geht immer um Geschmack

Bei uns hat jede Generation ihr Brot, und in diesem Brot steckt auch immer etwas von der Zeit, aus der das Rezept stammt. Aus den Anfangsjahren unseres Familienbetriebs sind glücklicherweise Rezepte für Brote und andere Backwaren überliefert, die wir auch heute noch backen. Doch auch wenn sich einige der Rezepte bis heute bewähren, so wollen wir doch auch immer etwas Neues ausprobieren. Was gerade in den vergangenen Jahren bedeutet, sich bei den Zutaten und Verarbeitungsmethoden wiederum auf Altbewährtes



zu besinnen: zum Beispiel alte Getreidesorten oder längere Teigruhezeiten. Noch vor 80 Jahren war es die Hauptaufgabe des Bäckers, Brot zu backen, um die Menschen satt zu machen. Sicher ist jedoch auch, dass

diejenigen, die damals am Ofen standen, das Brot auf ihre ganz eigene Art gebacken haben. Damals wie heute geht es nicht nur ums Sattmachen, sondern ums Sattmachen und Genuss bereiten. Mit dem Genusswert, den handwerklich hergestellte Backwaren inne haben, können wir uns deutlich von der industriellen Geschmacksmonotonie abgrenzen. Und schaut man sich die Effekte der unterschiedlichen Herstellungsmethoden von Handwerk und Industrie genauer an, kommen Fakten zum Vorschein, die



den höheren Preis eines handwerklich hergestellten Brotes mehr als wett machen.

Um diese Unterschiede aufzuzeigen und zu erklären, haben Brotsommelier Michael und seine Frau Petra die Brot-Genuss-Reise entwickelt. Ein abendfüllendes und unterhaltsames Programm für acht bis zwölf Personen, an dem verschiedene Brotspezialitäten der Bäckerei, von Petra zubereiteten Gerichten sowie passender Weinbegleitung verkostet werden. Überraschendes und Wissenswertes aus erster Hand machen diesen Abend zu einem kulinarischen und informativen Highlight.



Die Hofmanns

Michael, Jahrgang 1963, beginnt 1979 seine Bäckerlehre und lässt sich im Anschluss zum Konditor ausbilden. Er ist Bäcker- und Konditormeister, Betriebswirt des Handwerks und seit 2019 geprüfter Brotsommelier. **Petra**, Jahrgang 1963, ist Bäckereifachverkäuferin, Buchhaltungsfachkraft und Ernährungsberaterin. 1991 übernehmen Petra und Michael das Café List an der Heidelberger Landstraße, Michael macht sich als Konditor selbstständig. Im Jahr

2000 werden Bäckerei und Konditorei im Stammhaus Ecke Ringstraße/Heidelberger Straße zusammengelegt. **Jonas**, Jahrgang 1996, hat im elterlichen Betrieb Bäcker gelernt und 2017 seine Meisterprüfung abgelegt. Er ist ebenfalls geprüfter Brotsommelier. **Sara**, Jahrgang 1992, hat 2019 die internationale Meisterprüfung abgelegt, seit 2020 ist sie Konditormeisterin.

Vom Brot zum Baum

Auf den Wiesen rund um Eberstadt reifen jeden Sommer wahre Schätze heran: Äpfel, Birnen und Pflaumen, aber auch Kirschen und Mirabellen. Und auf einem unserer Spaziergänge durch die Streuobstwiesen haben wir gemerkt, dass wir einige dieser Schätze gerne auch in unserer Backstube verarbeiten möchten. So kam uns die Idee, uns im Jubiläumsjahr auf die Suche nach einer Streuobstwiese zu machen, deren Pflege wir übernehmen und eventuell einen Teil des Ertrags verarbeiten dürfen. Damit verbinden wir zwei Dinge, die uns auch persönlich wichtig sind: Unsere Rohstoffe möglichst regional zu beziehen und dabei möglichst nachhaltig zu produzieren. Also haben wir mit dem Freundeskreis Eberstädter Streuobstwiesen Kontakt aufgenommen, dessen Mitglieder sich seit 1995 um den Erhalt der Streuobstwiesen, vor allem am östlichen Stadtrand, kümmern. Dazu gehört nicht nur die Pflege der



Streuobstwiese Eberstadt

Bäume, die schon da sind, sondern auch das Pflanzen neuer Bäume. Aufgrund der klimatischen Veränderungen der letzten Jahre, die auch an den Eberstädter Streuobstwiesen nicht spurlos vorübergegangen sind, hat sich der Freundeskreis entschieden, künftig nur noch resistente Baumsorten und alternative Baumarten zu pflanzen, um diesen Lebensraum auch für kommende Generationen zu bewahren.

Mit Luft und Liebe gibt man einem Obstbaum ja schon zwei Dinge, die ihm gut tun – aber zum Wachsen und Gedeihen braucht er noch das ein oder andere mehr: etwa den richtigen Schnitt zur rechten Zeit, eine gepflegte Baumscheibe und vor allem: genug Wasser. Pro Baum sind das etwa 100 Euro im Jahr für das Pflanzen und eine konsequente Pflege, über einen Zeitraum von 15 Jahren sind das also rund 1500 Euro pro Baum. Wir wollen von 2023 an die Kosten für die Pflege von Bäumen übernehmen. Einen Teil davon wollen wir über den Verkauf unseres Jubiläumsbrotes finanzieren, das wir uns anlässlich des 111-jährigen Bestehens unserer Bäckerei ausgedacht haben. Und weil der Mensch ja bekanntlich nicht vom Brot alleine lebt, wollen wir einen Teil des Ertrags dieser Bäume – unsere Schätze also – in unseren Obstkuchen verarbeiten. Aber das ist eine Geschichte, die wir ein anderes Mal erzählen.